



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion im Rat der Gemeinde Neuenkirchen

Gruppe mit Franz-Josef Lasar B90/Grüne

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Neuenkirchen /

Gruppe mit Franz-Josef Lasar B90/Grüne c/o

Daniel Schweer, Konrad-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter
Alte Poststraße 5 – 7
49586 Neuenkirchen

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde
Neuenkirchen
Gruppe mit Franz-Josef Lasar B90/Grüne
Vorsitzender:

Daniel Schweer
Konrad-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

Tel. 05465/439
Mobil: 0160/822 0 439
e-Mail: daniel-schweer@osnanet.de

*Per e-Mail an: buntenkoetter@me.com
z.K. an: trame@neuenkirchen-os.de*

Neuenkirchen im Februar 2023

Antrag: Hundekot auf Gehwegen effektiver bekämpfen

Lieber Vitus,

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur weiteren Vermeidung von Hundekot auf Gehwegen und Grünflächen im innerörtlichen Bereich der Gemeinde Neuenkirchen zu entwickeln.

Begründung:

Trotz höherer Strafen (50 – 100 € in Niedersachsen) für HundehalterInnen die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner auf den Gehwegen liegen lassen, kommt es immer wieder vermehrt vor, dass Hundekot auf den Wegen liegen bleibt. Es ist jedoch sehr selten den Verursacher „auf frischer Tat“ zu erwischen. Es ist ebenso davon auszugehen, dass mehr Tütenspender nicht zu mehr Sauberkeit führen würde. Dennoch sollte versucht werden mögliche Standorte für die Aufstellung weiterer Hundetütenspender und Papierkörbe abzufragen.

Eine weitere Antwort auf diese Herausforderung liefert seit wenigen Wochen Tel Aviv. Im Kampf gegen Hundehaufen setzt die israelische Küstenmetropole auf DNA-Proben aller Hunde. Das genetische Material muss bei der Anmeldung neuer Haustiere oder der Erneuerung eines Hundeausweises abgegeben werden. Diesen Ausweis müssen Hundehalter in Tel Aviv jedes Jahr erneuern. Die Stadtverwaltung speichert die Hinterlassenschaften digital in einer Datenbank.

Anfallende Kosten sollten entsprechend mit Hundesteuer gegengerechnet werden, sollten diese nicht ausreichen, müsste die Hundesteuer entsprechend angepasst werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Schweer

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Neuenkirchen